

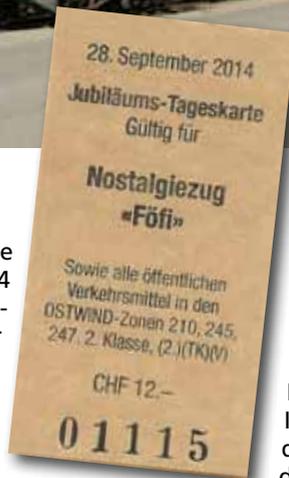


Foto: Markus Strässle

## 125 Jahre St.Gallen – Gais

Bei traumhaftem Wetter feierten die Appenzeller Bahnen am 29.9.2014 in Gais und St.Gallen das Jubiläum 125 Jahre SGA. Viele Besucher nutzten die zahlreichen Angebote des Anlasses. Der öffentliche Nostalgiezug mit dem Föfi zwischen St. Gallen und Gais war meist bis auf den letzten Sitzplatz besetzt.

Der AG 2 präsentierte in der AB-Werkstätte in Gais den aktuellen Status der Arbeiten am Salonwagen A101. Ein Stand mit unseren Souvenirs sowie eine kleine Modelleisenbahn ausschliesslich mit Modellen der Appenzeller Bahnen fanden



grosses Interesse beim Publikum. Zusammen mit dem Dampfloklclub der Appenzeller Bahnen waren wir ausserdem die Festwirte im Depot Gais. In St.Gallen offerierten wir den Gästen im Partywagen der Trogenerbahn Kaffee und Kuchen. Der Museums-

verein der Appenzeller Bahnen hatte im Personenwagen B5 eine tolle Ausstellung über die Jubiläumsstrecke eingerichtet und verkaufte eine sehr interessante Broschüre, die eigens auf das Jubiläum hin er-

## Inhalt

125 Jahre St.Gallen – Gais	1
Broschüre 125 Jahre Bahnlinie St.Gallen – Gais	3
Der Salonwagen wird immer schöner	4
«Gesundheitscheck» bei allen historischen Triebfahrzeugen	5
Am CFe 3/3 wird fleissig gearbeitet	6
Aufräumen im Depot	8
Lagereinrichtungen	9
Historische Pläne	10
Adventsmarkt Appenzell	11
Theater «De Schottesepp» im Depot	12
Unser jüngstes Vereinsmitglied	12

## Impressum

Sekretariat: Verein AG 2, Postfach 28, 9056 Gais

Bank: Raiffeisenbank Appenzell,  
IBAN CH22 8102 3000 0028 3290 1

Internet: [www.AG2.ch](http://www.AG2.ch), e-Mail: [info@ag2.ch](mailto:info@ag2.ch)

## Vereinsvorstand

Präsident: Alexander Bless,  
Langenentschwil 1497,  
9230 Flawil, Tel. 071 390 00 90

Sekretär/Aktuar: Jörg Künzle, Gaiserau 21, 9056 Gais,  
Tel. 079 605 79 74

Kassier: Walter Eisenhut, Rotenwies 72,  
9056 Gais, Tel. 071 298 37 51

Beisitzer: Beatrice Bless, Erlenstr. 13a,  
9212 Arnegg, Tel. 071 385 92 81

Beisitzer: Ernst Sturzenegger, Schönaustr. 9,  
8344 Bäretswil, Tel. 079 409 60 91



Foto: Markus Strässle  
*Party-Wagen der Trogenerbahn, Fahrplanzug nach Appenzell und das Föfi im Bahnhof St. Gallen*

stellt wurde. Die Appenzeller Bahnen präsentierten die Durchmesserlinie, die neuen Bahnübergänge sowie Kinderattraktionen in Form von Schienenvelos und Führerstandsfahrten.

Es kam auch noch zu einer kleinen Premiere: Erstmals fuhr die kleine Säntisbahnlok Ge 2/2 49 durch die enge 180°-Kurve zwischen dem Bahnhof Gais und dem Depotalreal und war zuständig für die Shuttlezüge zwischen dem Bahnhof und dem Depotalreal in Gais.

Der Anlass war für uns eine rundum gelungene Sache, welche auch eindeutig positive Spuren in unserer Vereinskasse hinterliess.

*Das festlich geschmückte Föfi verlässt Gais in Richtung St.Gallen*



Foto: Robertus Laan



Foto: Lucca Proyer

*Première der Säntisbahn-Lok: Der Shuttlezug zwischen Gais Bahnhof und Gais Depot*

## Broschüre 125 Jahre Bahnlinie St.Gallen - Gais

Rechtzeitig zum Jubiläum 125 Jahre St.Gallen - Gais brachte der Museumsverein Appenzeller Bahnen ein sehr empfehlenswertes Heft zur Planung und zum Bau dieser Strecke heraus. Willi Müller, der Autor, betrieb umfangreiche Recherchen und fand in mühevoller Arbeit in verschiedensten Archiven viele interessante, zum Teil unveröffentlichte Pläne und Fotos. Die Broschüre umfasst 65 Seiten im A4-Querformat mit über 80 zum Teil ganzseitigen Bildern.

Sie kann zum Preis von 16 Franken (inkl. Versand) bezogen werden unter [www.bahnmuseum-appenzell.ch](http://www.bahnmuseum-appenzell.ch) oder über das Sekretariat des AG 2.



## Aus der Werkstatt

### Der Salonwagen wird immer schöner!

Grosse Fortschritte gab es am Salonwagen A101. Das Dach wurde mit Dachpappe wasserdicht gemacht und die Dachlüfter aufgesetzt. Die vielen Deckleisten auf der Verblechung des Wagens sind zum grossen Teil montiert und geben dem Wagen das ursprüngliche Aussehen zurück. Die Fensterführungen sind so vorbereitet, dass die neuen Fenstergläser in den Wagen eingebaut werden können. Die historisch korrekte Innenverkleidung des Wagens ist grösstenteils einbaufertig vorbereitet. Die Abteiltrennwand muss noch erstellt werden.



*rechts: Die Inneneinrichtung ist in grossen Teilen fertiggestellt*

*unten: Wasserdicht: Das frisch gedeckte Dach des A101*



Derweil arbeitet unser Polstermeister mit Hochdruck an den 19 gepolsterten Sitzplätzen. Er hat nach langem Suchen den korrekten hellgrauen Stoff mit feinen schwarzen Streifen ausfindig gemacht, der zu einem Wagen zweiter Klasse anno 1904 passt. Erschwerend kommt dazu, dass der Stoff den heutigen Brandschutzvorschriften entsprechen muss! Wir sind sehr gespannt auf den ersten fertigen Sessel!

Die Sitzplatzaktion war ein voller Erfolg! Innert kürzester Zeit waren zu unserer grossen Freude alle 19 Plätze verkauft. Dank diesen finanziellen Mitteln ist der budgetierte Betrag für die Renovation des Wagens schon fast erreicht. Allen Käufern danken wir an dieser Stelle herzlich für die grosszügige Unterstützung unseres ambitionierten Wagenprojektes!

### «Gesundheitscheck» bei allen historischen Triebfahrzeugen

Das Herzstück der historischen Fahrzeuge sind die elektrischen Motoren. Diese benötigen regelmässige Kontrolle und Wartung um eine möglichst grosse Lebensdauer zu gewährleisten. Elektrische Motoren finden sich nicht nur als Triebmotoren, sondern auch am Fahrzeugkompressor und im Fall des Dieseltriebwagens in Form von zwei Generatoren und einer Kühlwasserpumpe.

Glücklicherweise hat sich der pensionierte Motorenspezialist Paul Stofer bereit erklärt alle Motoren zu inspizieren, uns zu instruieren und auf allfällige Schwachstellen oder Wartungsarbeiten hinzuweisen. Das hilft uns, Kosten für teure Revisionen zu sparen und die Fahrzeuge lange fahrtüchtig zu halten. Vielen Dank, Paul!



Gasthaus Alpenrose  
Wasserauen  
Fam. Wyss-Brändle  
9057 Weissbad

[www.alpenrose-ai.ch](http://www.alpenrose-ai.ch)  
[info@alpenrose-ai.ch](mailto:info@alpenrose-ai.ch)  
071 799 11 33

## Am CFe 3/3 wird fleissig gearbeitet

Am Fahrzeug selbst war es nun einige Zeit ruhig. Mit der Fertigstellung der beiden Apparateschränke – dem Herzstück der neuen elektrischen Ausrüstung des Zahnradprojektes – hat sich das geändert. Der Tragrahmen der Schränke wurde installiert und die noch leeren Schränke eingebaut. Somit können in einem nächsten Schritt die revidierten Hüpfer installiert und mit den sehr aufwendigen Verkabelungsarbeiten begonnen werden. Die Kabel befinden sich bereits bei uns in Waserauen.

Im Weiteren wurden die Widerstandsaufbauten auf dem Dach komplett entfernt um Platz für die neuen Fahr- und Brems-



Die mächtigen Apparateschränke stehen an ihrem definitiven Platz

widerstände zu schaffen. Diese stammen grösstenteils aus jahrzehntelang bewährten Teilen der SGA-Triebwagen 1-5. Die alten Widerstandspakete wurden bereits komplett demontiert. Die Tragrahmen werden sandgestrahlt und anschliessend feuerverzinkt. Danach kann mit dem Zusammenbau derselben in der für den CFe 3/3 geeigneten Konfiguration begonnen werden.

*Zeitaufwendig: Die Demontage der Widerstandspakete*



### **Aufruf:**

*Rund um das Zahnradprojekt wird sehr viel Arbeit auf die Aktiven des AG 2 zukommen. Deshalb suchen wir Verstärkung für unsere motivierte Truppe. Wer hat Zeit und Lust bei uns regelmässig mitzumachen? Bitte melden Sie sich unverbindlich bei uns! Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum in diesem Heft. Wir freuen uns auf Sie!*



Kostenlos dank eines grosszügigen Sponsors: Die AG 2-Aktiven freuen sich über den nagelneuen Hauptschalter

**Damit Bahnfahren Spass macht.**

**Stadler Rail AG**  
Ernst-Stadler-Strasse 1  
CH-9565 Bussnang, Schweiz  
Telefon +41 (0)71 620 21 20  
stadler.rail@stadlerrail.com

[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)

## Depot Wasserauen

### Aufräumen im Depot

Das Depot ist nun wieder von der Theatereinrichtung befreit und steht den Nostalgiefahrzeugen wieder zur Verfügung. Bevor diese nach Wasserauen gebracht wurden, haben fleissige Mitglieder des AG 2 den Depotkeller gründlich entrümpelt und gereinigt. In den letzten 12 Jahren Vereinstätigkeit hat sich sehr viel Holz, Metall und Elektromaterial angesammelt, welches nicht mehr benötigt und somit entsorgt wurde.

Mit dem Einrichten des Depots als Werkstatt wurde noch zugewartet, da Ende November noch ein Anlass im Depot stattfindet. Die Arbeiten an den Fahrzeugen sind nicht tangiert, denn die AB lassen uns über den Winter in Herisau am Salonwagen A101 und am Triebwagen CFe 3/3 arbeiten. Das hilft uns natürlich sehr, unsere Fahrzeugprojekte voranzutreiben. Vielen Dank den Appenzeller Bahnen, dass dies möglich ist!



### Lagereinrichtungen

Der Platzanspruch im Depot wird mit der zunehmenden Anzahl der durch uns betreuten historischen Fahrzeuge immer grösser. Hinzu kommt noch ein umfangreiches Ersatzteilsortiment von verschiedenen Bahnwagen, die in Kisten aufbewahrt und teilweise in der Grube abgestellt wurden.

Um die Übersicht der wichtigsten Ersatzteile zu behalten, haben wir uns kurzerhand entschlossen, ein 5-teiliges Lagergestell (zu einem Spezialpreis) auf dem AB-Relaisraum aufzustellen. Die Absicht besteht darin, dass auf immer wieder benötigte Materialien möglichst schnell zugegriffen werden kann. Ein weiterer Nutzen ist, dass die Gestelle als Abschränkung dienen und uns somit vor Stürzen auf die untere Ebene bewahren.

Bereits ist ein Teil der Gestelle mit Elektromaterial belegt worden. Für weitere Nutzungsmöglichkeiten besteht sicher genügend Bedarf.

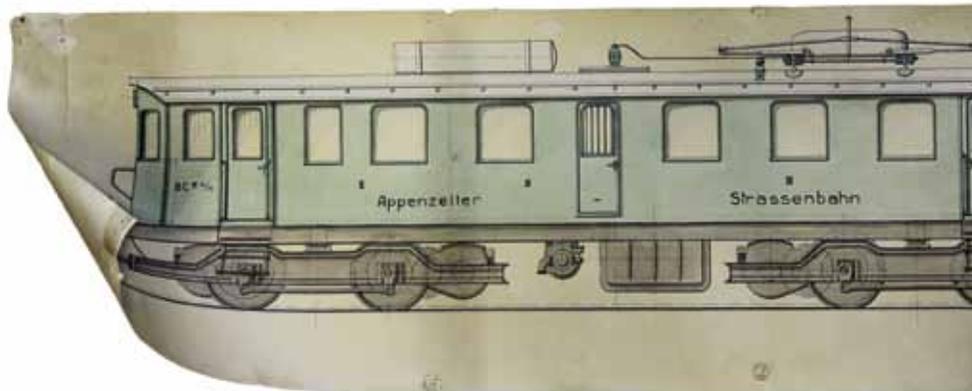


Echte Appenzeller Bärli-Biber®  
[www.baerli-biber.ch](http://www.baerli-biber.ch)



[www.appenzellerbahnen.ch](http://www.appenzellerbahnen.ch)

AB Appenzeller Bahnen



## Historische Pläne

Im Archiv der Appenzeller Bahnen in Herisau schlummern wunderschöne, originale Pergament - Plandokumente des Dieseltriebwagens, des Drissgi und des Personenzugwagens B11. Wir erhielten glücklicherweise Zugang zu einem geeigneten Scanner und konnten so die über 300

vorhandenen Pläne elektronisch erfassen. Somit können wir die bereits vorhandenen Dokumentationen über die historischen Fahrzeuge umfangreich erweitern. Ein paar schöne Pläne werden wir in der nächsten Ausgabe abdrucken.



## Adventsmarkt Appenzell

Schon fast traditionell nahm der AG 2 auch am diesjährigen Adventsmarkt vom 7.12.14 in Appenzell wieder teil. Diesmal wurde uns aber aufgrund der vielen Anmeldungen von Marktteilnehmern nur noch ein Verkaufsstand zugesprochen. Entsprechend mussten wir die Grösse der Modelleisenbahn reduzieren und auf den Verkauf von Hotdogs verzichten. Die Zugpferde an unserem Stand waren wieder-

um der Glühwein und der Punsch, welche wie gewohnt per Modelleisenbahn serviert wurden, sowie das Glücksrad, welches vor allem Kinder anzog. Wir mussten aber auch feststellen, dass es mehr Anbieter von Speisen und Getränken gab, was wir sicher zu spüren bekamen. Dennoch betrug der Tagesumsatz fast 1800 Franken. Der Einsatz hat sich gelohnt!



## Theater «De Schottesepp» in Wasserauen

Das Theater, «De Schottesepp», welches im Depot Wasserauen aufgeführt wurde, ging erfolgreich zu Ende. Sämtliche Vorstellungen waren ausgebucht, sogar die Zusatzvorstellungen. Zum Eintrittsticket gehörte die Zubringerfahrt mit dem «Drissgi» und historischen Wagen von Appenzell nach Wasserauen, was beim Publikum sehr gut ankam. Somit war das Theater durch die Beförderung von mehreren hundert Passagieren auch eine gute Werbeplattform für die historischen Fahrzeuge der Appenzeller Bahnen. Wir danken der Theatergesellschaft Appenzell ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit!



## Unser jüngstes Vereinsmitglied

David erblickte am 14.7.2014 die Welt. Der kleine Bub, Sohn des AG 2 – Präsidenten und seiner Frau, drängte bei seinen Eltern schon lange auf eine Mitgliedschaft beim AG 2. Nun haben diese ihm das zu seiner grossen Freude endlich ermöglicht. Wir freuen uns, David in unserem Verein willkommen zu heissen.



*Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Herzlichen Dank für Ihre Treue zum AG 2!*